

Wandel einer Garnisonsstadt – Zwischen Römer, Kurfürsten und Militär Stadt- und Regionalentwicklung in Koblenz (Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Koblenz: Geschichte ...

Koblenz am Zusammenfluss von Rhein und Mosel ist eine der ältesten Städte Deutschlands und hat eine wechselhafte Geschichte – von der ersten römischen Besiedelung über die Herrschaft der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier bis hin zu seiner strategischen Bedeutung als Militärstützpunkt.

Bis Ende der 1980er Jahre war Koblenz die größte Garnisonsstadt Europas. Seine militärische Bedeutung hat Koblenz trotz der Schließung einiger Kasernen nicht eingebüßt, noch heute befinden sich zahlreiche Einrichtungen der Bundeswehr auf Koblenzer Gebiet.

... und Gegenwart

Die Stadt gilt als Tor zum Oberen Mittelrheintal mit seinen terrassenförmigen Weinbergen und Burgruinen. Das Deutsche Eck mit seinem Kaiser-Wilhelm-Denkmal und die Festung Ehrenbreitstein sind weithin bekannte nationale Symbole. Gleichzeitig führen die Vernetzung und Partizipation lokaler und regionaler Akteure zu einem Imagewandel, der über eine (verklärte) Rheinromantik

Seminarnummer: 7108
Termin: 26.-30.06.2023 (5 Tage)
Ort: Koblenz, Rhens
Zielgruppe: Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte
Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Teilnehmende
Seminarleitung: Andreas Hillesheim (Dipl.-Geograph, Weinbotschafter GDKE RLP, Naturerlebnisbegleiter DLR Mosel etc.)
Leistungen:

- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension im DZ/EZ
- Transport vor Ort (ÖPNV etc.)
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.) vor Ort

Preis: DZ 660,00 € p.P. / EZ 780,00€ p.P. (Anzahlung 132,00€)

Nicht im Preis enthalten: An und Abreise, Mittag

hinausgeht. Und schließlich brachte und bringt die Bundesgartenschau 2011 und 2029 neue Impulse und weiteren Wandel.

Wir wollen uns mit der Stadt- und Regionalentwicklung von Koblenz und seinem Umland beschäftigen und fragen, wie sich diese auf die Stadtgesellschaft, die Kulturlandschaft und den Wirtschaftsstandort ausgewirkt haben. Wie lässt es sich heute in heute in Koblenz leben und arbeiten?

Die Themen dieser Bildungsreise besprechen wir vor allem während unserer Erkundungen in Koblenz und Umgebung sowie bei den Begegnungen mit unseren Diskussionspartner*innen.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: BW, Ber, Bra, HH, MV, Hes, NDS, RLP, SL, SH, SURV§9

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bis 4 Monate vor Seminarbeginn liegen. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an.

Geplante Inhalte und Themen:

Unsere Bildungsreisen sind durch ihren Erfahrungs- und Begegnungscharakter gekennzeichnet; so gehören Gespräche mit Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen, politisch Verantwortlichen und Betroffenen i.d.R. zum Seminarprogramm. Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, ist ein detaillierter Programmablauf noch nicht möglich.

Geplant sind folgende Themen:

- Festungsstadt Koblenz heute und gestern – Gibraltar des Nordens
- Von der römischen Gründung zum strategischen Militärstützpunkt am Deutschen Eck
- Bundesgartenschau 2011 und ihr Einfluss auf Stadt und Region – das Instrument Bundesgartenschau zur Stadterneuerung durch Konversion und Investition
- Bundesgartenschau 2029 zur Revitalisierung des UNESCO Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal
- Stadtentwicklung durch Inwertsetzung regionaler Besonderheiten sowie regionale Zusammenarbeit
- Imagewandel durch Partizipation lokaler Akteure und Vereine

- Interessante Begegnungen und Gespräche mit Akteur*innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wie z.B. Politik, Arbeitswelt, Stadtentwicklung oder Sozialwesen
- Erkundung des Rheinsteigs: hier sind in teils unwegsamem Gelände Ausdauer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt!

Das Programm beginnt am Montag, den 26.06.2023 gegen 14:00 Uhr, und endet am Freitag, den 30.06.2023 gegen 15:00 Uhr.

Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind vorbehalten. Einen genaueren Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Anreise

Die Anreise zur Unterkunft erfolgt individuell am **Montag, 26.06.2023 bis 13:45 Uhr**. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie auch Fahrgemeinschaften bilden.

Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Übernachtung

Wir sind untergebracht im **AKZENT Hotel Roter Ochse**
Hochstrasse 27
56321 Rhens
<https://www.roter-ochse.de/>

Tel: 026282221
Fax: 026283709
E-Mail: info@roter-ochse.de

Verpflegung

Das Frühstück und Abendessen nehmen wir in unserer Unterkunft in Rhens ein. Für Mittagessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Fahrtkosten vor Ort sind im Seminarpreis enthalten. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für die Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/1408618
EMail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 10.10.2022, Änderungen vorbehalten.